

elements startet in Richtung Zukunft

Die Salzburger Agentur elements hat ihren Zusammenschluss mit den Digitalisierungsexperten valantic bekannt gegeben.



© elements

••• Von Georg Sander

Es geht bei dem Zusammenschluss zwischen der Salzburger Digitalagentur elements.at New Media Solutions mit valantic um nicht weniger als die Zukunft. Patrick Edelmayr, CEO von elements, erklärt: „Der nächste Schritt, der für eine optimale Kundenbetreuung notwendig ist, liegt aus unserer Sicht in der weiteren geografischen Erschließung des D-A-CH-Markts sowie im Aufbau weiterer digitaler Disziplinen, die vermehrt von

High-Level-Kunden im Kontext der Digitalen Transformation gefordert werden.“ Und genau das soll mit valantic geschafft werden. Hier treffen eine der größten österreichischen Digitalagenturen und eine profilierte Firma im Bereich digitale Transformation aufeinander.

Die Unternehmen
elements gibt es seit dem Jahr 2002. An den Standorten Salzburg und Hagenberg arbeiten insgesamt 110 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Umsatz von 14 Mio. €. Kunden sind un-

”

Was müssen wir in der digitalen Welt tun, um das Kundenerlebnis optimal zu gestalten, damit wir an der Spitze sind?

Patrick Edelmayr
CEO elements

“

ter anderem Palfinger, Intersport, Dr. Oetker, Pappas oder Audi. Mit valantic kann man die Tür zum gesamten D-A-CH-Raum aufstoßen. 19 von 30 DAX-Unternehmen vertrauen auf die Solutions-, Consulting- und Software-Gesellschaft.

Insgesamt betreut valantic über 1.000 Kunden an 16 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie an vier weiteren internationalen Standorten. Der Umsatz liegt bei 120 Mio. €. Edelmayr skizziert das Verfahren, wie man zueinander gefunden hat: „Wir haben uns

die Partnerauswahl alles andere als leicht gemacht. Gemeinsam mit dem professionellen Unternehmensberater i5invest haben wir knapp 30 Kandidaten gescreent und auf Partnerschaftstauglichkeit überprüft. Mit vier potenziellen Partnern sind wir dann in die engeren Verhandlungen getreten. valantic hat sich bei diesem Prozess als der absolute Wunschkandidat herauskristallisiert.“

Das Wachstum

Basis war auch das Wachstum der letzten Jahre. Geschäftsführer Dietmar Rietsch ergänzt: „valantic ermöglicht uns einen Marktzugang zu mehr als 800 Kunden. Mit über 700 Mitarbeitern gibt es ein ergänzendes Leistungsspektrum wie beispielsweise strategische Digitalisierungsberatung, Logistik und Supply Chain Management, SAP-Beratung und Business/Predictive Analytics sowie ein großes Standortnetz, mit dem wir eine noch bessere Kundenbetreuung und -entwicklung erzielen können. Wir freuen uns sehr, künftig auch beispielsweise aus Hamburg, Frankfurt, München, Zürich und Wien für unsere Kunden tätig werden zu können.“



”

Der nächste Schritt für eine optimale Kundenbetreuung liegt in der weiteren Erschließung des D-A-CH-Marktes.

Roland Dessovic

“

Auch valantic hat es sich nicht leicht gemacht und zahlreiche Digital-Agenturen in Europa auf Herz und Nieren geprüft und sich schließlich für elements entschieden. Das Wachstum der letzten Jahre spricht für die Salzburger: „Wir haben in den vergangenen Jahren ein unglaubliches Unternehmenswachstum hingelegt“, führt Roland Dessovic, der wie auch Dietmar Rietsch Teil der Geschäftsführung ist, aus.

Die Vergrößerung

„elements wurde so zu einer der größten und besten Digitalagenturen Österreichs entwickelt. Der

”

Wir freuen uns sehr, künftig auch aus Hamburg, München, Zürich und Wien für unsere Kunden tätig werden zu können.

Dietmar Rietsch

“



© elements (2)

chen wie IT/Prozess-Beratung, Development, Datenanalyse und Marketingautomatisierung aufweisen müssen. Dieser immense Kunden-Anspruch setzt viele kleinere digital Dienstleister massiv unter Druck.“

Diesem fühlt sich elements nun gewachsen. Vielleicht eine Besonderheit bei Zusammenschlüssen: elements agiert auch weiterhin als eigenständige Gesellschaft in bewährter Besetzung. Alle Arbeitsverhältnisse, alle Standorte, die Team- und Organisationsstrukturen sowie das gesamte Management – das auch zukünftig eigenständig und frei agieren kann – bleiben ebenfalls bestehen.

Die Zukunft

Mit valantic wurde ein finanzstarker Partner gefunden, der elements viele neue Möglichkeiten auf dem Weg in die digitale Zukunft eröffnet. Edelmayr meint abschließend: „Wir sind überzeugt, dass die Kooperationsfähigkeit zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil in der digitalen Agenturwelt wird, deren Komplexität exponentiell gestiegen ist. Weitere spannende Vergrößerungen sind geplant – leider dürfen wir aber hierzu noch nicht spoilern ...“

Auf einen Blick

elements

elements.at New Media Solutions hat ihren Hauptsitz in Salzburg. Es gibt noch einen Standort in Hagenberg. Das 2002 gegründete Unternehmen erwirtschaftet mit seinen 110 Mitarbeitern einen Umsatz von zuletzt 14 Mio. €.

valantic

Die Digital Solutions-, Consulting- & Software-Gesellschaft unterhält 20 Standorte, 16 davon im D-A-CH-Raum, und erwirtschaftet mit 800 Beratern und Entwicklern einen Umsatz von 120 Mio. € und gilt als schnell wachsend.

nächste Schritt, der für eine optimale Kundenbetreuung notwendig ist, liegt aus unserer Sicht in der weiteren geografischen Erschließung des D-A-CH-Marktes sowie in der Abdeckung zusätzlicher digitaler Disziplinen, die vermehrt von unseren High-Level-Kunden im Kontext der digitalen Transformation gefordert werden“, meint Dessovic weiter.

Schon mit der Übernahme der Agentur punkt & komma hat man sich letztes Jahr vergrößert. Wie auch beim jetzigen Zusammenschluss mit valantic lag der Fokus aus der Partnerschaftstauglichkeit, „weil auch hier im Vorfeld nicht nur auf Kennzahlen geachtet wurde, sondern vielmehr auf den strategischen und kulturellen Fit.“

Die Herausforderung

Die digitale Transformation ist die Herausforderung für die kommenden Jahre. Das ist nicht zuletzt für die Agenturen selbst eine Aufgabe, die es zu meistern gilt. „Auch viele Unternehmen befinden sich gerade mitten in der digitalen Transformation“, erklärt Edelmayr. Für diese meist sehr komplexen Prozesse suchen diese Unternehmen starke internationale Partner, die eine hohe Kompetenz in den Berei-